

Oben und unten – Zeichnungen von Norbert Trummer

RADSTADT Nachdem seit letzter Woche auch die Bibliotheken wieder öffnen dürfen, hat sich der Kulturkreis DAS ZENTRUM Radstadt dazu entschlossen, das Zeughaus für die Besucher zu öffnen, um die Ausstellung „oben und unten“ interessierten Personen zumindest jetzt noch zu zeigen.

Die historische Stadtmauer, der Blick ins Taurachtal, die Gärten an der südlichen Stadtmauer, repräsentative Ansichten sowie verborgene Ecken und unbeachtete Winkel sind Motive, die Norbert Trummers Aufmerksamkeit fanden. 2019 hat sich der Maler und Zeichner als Artist in Residence des Kulturvereins in Radstadt aufgenommen. Er erforschte, erkundete und dokumentierte mit Buntstiften und Zeichenblock die Stadt, die Häuser und die Umgebung. Entstanden ist ein bemerkenswertes Spektrum aus Sicht des beobachtenden Künstlers, wertfrei und dennoch mit sehr subjektivem Blick.

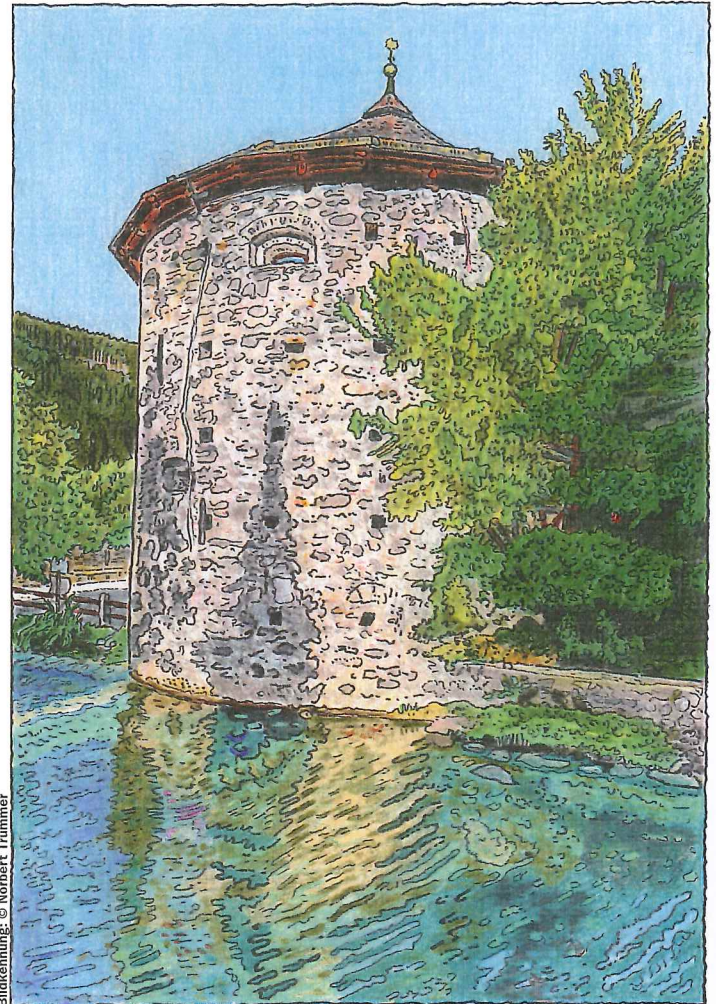
„Die Ästhetik des Zerfalls, der Widersprüche und der Harmonie ergeben ein Gesamtbild, das uns als Betrachter innehalten lässt. Es fordert ein genaues Schauen, spielt die Liebe zum Detail in den Vordergrund, macht neugierig und im besten Fall machen wir uns auf den Spuren des Malers Norbert Trummer auf, die Stadt neu zu sehen“, so beschreibt Elisabeth Schneider die kleinformatigen Bildserien des Künstlers.

Einzigkeit im Fokus

Seit Jahrzehnten ist es dem Kulturkreis Das Zentrum ein Anliegen,

die Einzigartigkeit der historischen Stadtanlage, die Architektur und Baukultur in Radstadt zu thematisieren.

Nicht zufällig wurde Radstadt, auch als „Die Alte Stadt im Gebirge“ bezeichnet, bereits im frühen Mittelalter mit besonderen Privilegien ausgestattet. Die strategische Lage an der Römerstraße machte sie zu einem Drehpunkt für Handel, Wirtschaft und Kultur. Die historische Anlage mit einer noch fast geschlossenen Stadtmauer und die Stadttürme sind Zeugen dieser Zeit. Die Ausstellung RADSTADT oben und unten ist seit 7. Dezember im Zeughaus am Turm (Stiegenhaus) frei zu besichtigen (zugänglich zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek). Der einzigartige Katalog mit Textbeiträgen von Martin Hochleitner (Direktor Salzburg Museum), Architekt Tom Lechner und Autor Bodo Hell ist ab 7. Dezember in der Buchhandlung Wallig/Igler, in der Stadtbibliothek Radstadt sowie beim Kulturverein erhältlich. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung mit Einführung von Martin Hochleitner, Künstlergespräch, Lesung von Bodo Hell und Musik von HIRSCH FISCH ist nach Möglichkeit für Mitte Jänner 2021 geplant.



Bildkennung: © Norbert Trummer

2019 erforschte, erkundete und dokumentierte Norbert Trummer mit Buntstiften und Zeichenblock die Stadt, die Häuser und die Umgebung von Radstadt. Entstanden ist ein bemerkenswertes Spektrum aus Sicht des beobachtenden Künstlers.